

LEADER HF: Grundversorgung und Lebensqualität

Informationsveranstaltung 30. November 2021





Themen

1. Bürgerschaftliches Engagement und Förderung des Ehrenamtes
2. Förderprogramm „Soziale Orte“
3. Förderung der Integration und Sächsisches Integrations- und Teilhabegesetz (SITG)
4. Extremismusprävention
5. Demokratieförderung

1. Förderung bürgerschaftlichen Engagements

bürgerschaftliches Engagement besitzt hohen Stellenwert für die
Belebung im ländlichen Raum und für den gesellschaftlichen
Zusammenhalt



- SMS fördert Unterstützungsstrukturen für bürgerschaftliches Engagement
- SMS hat verschiedene Formate einer Anerkennungskultur entwickelt
- Verschiedene Förderungen für individuelles Engagement durch SMS

1. Unterstützungsstrukturen für Engagement

- zentrale Website: www.ehrenamt.sachsen.de
- Ehrenamtsagentur
 - Gegründet im März 2021, Träger: JUST – Jugendstiftung Sachsen
 - Aufgaben: Service, Information, Beratung, Vernetzung, Organisation von Fachveranstaltungen, Förderung der Weiterentwicklung ehrenamtlichen Engagements
- Vermittlungsplattform www.ehrensache.jetzt
 - Vermittlungsplattform zwischen Organisationen, die Ehrenamtliche suchen und Interessierten am Ehrenamt
 - Zusätzlich: Koordinatoren für die Landkreise und kreisfreien Städte



1. Förderung des individuellen Engagements

- kommunales Ehrenamtsbudget: Landkreise / kreisfreie Städte erhalten eine Pauschale zur Engagementförderung in eigener Verantwortung
- „Wir für Sachsen“: Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Engagierte bis zu 40 Euro als monatliche Pauschale
- Fortbildungsprogramm mit wohnortnahen und praxisorientierten Angeboten, sachsenweit auf 3 Träger verteilt: Aktion Zivilcourage e.V., DPWV e. V., Vereins- und Stiftungszentrum e. V.

1. Förderung einer Anerkennungskultur

- Ehrenamtsempfang gemeinsam mit Landtag: Empfang im Landtag für Engagierte
- Annen-Medaille: überreicht an 20 Menschen, die sich seit mindestens fünf Jahren ehrenamtlich in der Sozial- oder Familienarbeit engagieren
- Ehrenamtskarte: Kooperationspartner wie Museen, Schwimmbäder, Veranstaltungsorte bieten den Inhabern Vergünstigungen an
- Sächsischer Bürgerpreis der Staatskanzlei, der Stiftung Frauenkirche und der Kulturstiftung der Dresdner Bank : Vereine/Einzelpersonen werden für ihren Einsatz für die Gesellschaft in der Frauenkirche ausgezeichnet

2. Förderprogramm „Soziale Orte“

- Programmteil im Rahmen der gemeinsamen Förderrichtlinie „Orte des Gemeinwesens“ (mit SMJusDEG)
- Ziel: Schaffung von zentralen Orten der Begegnung, wo diese fehlen; insbesondere im ländlichen Raum
- Zentrale Merkmale von Sozialen Orten: Begegnung, Förderung des ehrenamtlichen Engagements, Aktivierung der Bürgerinnen und Bürger, Netzwerkarbeit
- Es wird der Aufbau, aber auch Fortführung von Sozialen Orten gefördert
- Je Förderaufruf können 15-18 Orte gefördert werden, d.h. keine flächendeckende, sondern eher punktuelle Förderung möglich

2. Förderprogramm „Soziale Orte“

- Förderung bis zu 3 Jahre möglich
- Förderung von Personal- und Sachkosten
- Investitionen nur nachrangig förderfähig bis max. 50 000 Euro je Maßnahme
- Zweistufiges Förderverfahren mit vorgeschaltetem Interessenbekundungsverfahren und nachfolgender eigentlicher Antragstellung
- Bewilligungsbehörde: SAB
- Förderdurchgang 2021 abgeschlossen; Zeitpunkt erneuten Förderaufrufs noch offen

3. Förderung der Integration von Zugewanderten

- Förderprogramm „Integrative Maßnahmen“ mit 5 Förderbereichen, davon relevant für LEADER: Teil 1: Projektförderung für Vereine, Träger und Kommunen mit dem Ziel:
 - Verbesserung der Integration und Partizipation von Personen mit Migrationshintergrund
 - Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts von Personen mit und ohne Migrationshintergrund
 - Beratung und Unterstützung von Personen mit Migrationshintergrund, insbesondere von Asylsuchenden und Flüchtlingen
 - Interkulturelle Öffnung von Organisationen
- Gefördert werden Personal- und Sachausgaben, ein Eigenanteil ist in der Regel zu erbringen
- Förderung bis max. 3 Jahre

3. Sächsisches Integrations- und Teilhabegesetz (SITG)

- Aufgabe aus Koalitionsvertrag 2019-2024: Erarbeitung eines Integrationsgesetzes
- Motto: „Fordern und Fördern“
- Ziele:
 - Integrationsstrukturen auf Landes- und kommunaler Ebene verbessern
 - Aufgaben zwischen Land, Landkreisen und Kommunen klar verteilen
- Vorab: umfassender Beteiligungsprozess von Mai-September 2021

4. Extremismusprävention

- Demokratie-Zentrum Sachsen im SMS als Bestandteil des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ auf Landesebene
 - Kooperationsverbund staatlicher und nicht-staatlicher Akteure mit dem Ziel der Stärkung der Demokratie und Prävention von Extremismus
 - Aufgabe: Beratung, Radikalisierungsprävention, Vernetzung
- Förderung von Partnerschaften für Demokratie (PfDen) als Bestandteil des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ auf kommunaler Ebene
 - Aufgaben: passende Strategien vor Ort entwickeln, um demokratisches Engagement zu fördern
 - Aktuell PfDen an 23 Standorten in Sachsen (lokal und regional)

5. Demokratieförderung - WOS

- Landesprogramm »Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz« (WOS) – Projektförderung mit dem Ziel:
 - Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, insbesondere politisch und religiös motivierten Extremismus, wie beispielsweise Rassismus und Antisemitismus, in unserer Gesellschaft abbauen zu helfen
 - demokratische Werte zu stärken
 - demokratische Handlungskompetenzen zu fördern
- Insbesondere Projekte, die sich an lokalen Bedarfen orientieren und regional vernetzt sind

Links

1. www.ehrenamt.sachsen.de
2. <https://www.sms.sachsen.de/soziale-orte.html>
3. [Förderprogramm „Integrative Maßnahmen“](#)
4. <https://www.zik.sachsen.de/integrationsgesetz.html>
5. <https://www.sms.sachsen.de/demokratie-zentrum-sachsen-4014.html>
6. <https://www.weltoffenes.sachsen.de/index.html>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bild: © AdobeStock, Rawpixel